



# Amtsblatt

Nummer 2

vom 28. Februar 2011

## Inhalt:

- Nr. 17 Botschaft des Heiligen Vaters für die Fastenzeit 2011
- Nr. 18 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2011
- Nr. 19 Sozialwahlen 2011 - Aufruf der Deutsche Bischofskonferenz und EKD
- Nr. 20 Dekret zur Änderung der Kirchensteuerordnung für das Bistum Görlitz
- Nr. 21 Durchführung der Misereor-Fastenaktion 2011
- Nr. 22 Todesfall im Klerus
- Nr. 23 Dies sanctificationis 2011
- Nr. 24 Informationswochenende zum Priesterberuf im Priesterseminar Erfurt
- Nr. 25 Zählung der Gottesdienstteilnehmer am 20.03.2011
- Nr. 26 Haushaltsplan des Bistums Görlitz 2011
- Nr. 27 Zuwendungsbestätigung für Spenden

## **Nr. 17      Botschaft des Heiligen Vaters für die Fastenzeit 2011**

In der Anlage erhalten die Pfarreien des Bistums die Fastenbotschaft des Heiligen Vaters Papst Benedikt XVI. für das Jahr 2011. Das Thema lautet: „Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt“ (vgl. Kol 2,12).

## **Nr. 18      Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2011**

Liebe Schwestern und Brüder,  
in den Elendsvierteln von Afrika, Asien und Lateinamerika leben ungezählte Menschen in auswegloser Lage. Sie haben nicht genug zu essen. Sauberes Trinkwasser fehlt, ebenso der Zugang zu einer ausreichenden Gesundheitsversorgung. Die Wohnverhältnisse sind menschenunwürdig, die Bildungschancen mehr als mangelhaft.  
Diesen Zustand können wir als Christen nicht hinnehmen. Denn Gott hat allen Menschen die gleiche unveräußerliche Würde geschenkt. Mit dem Leitwort: „Menschenwürdig leben. Überall!“ stellt Misereor das Anliegen der Menschen in den Elendsvierteln dieser Welt in den Mittelpunkt der Fastenaktion.

Wir deutschen Bischöfe bitten Sie: Zeigen Sie Mitgefühl mit den Ärmsten der Armen. Lassen Sie Ihre Hilfe spürbar werden. Setzen Sie in Zeichen christlicher Solidarität. Herzlichen Dank dafür.

Würzburg, den 23. November 2010

Für das Bistum Görlitz

gez.: Zomack

Diözesanadministrator

Dieser Aufruf soll am 4. Fastensonntag, dem 3. April 2011, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Der Ertrag der Kollekte am 5. Fastensonntag, dem 10. April 2011, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor bestimmt.

## **Nr. 19      Sozialwahlen 2011 - Aufruf der Deutsche Bischofskonferenz und EKD**

Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Präses Nikolaus Schneider, und der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Robert Zollitsch erklären zu den anstehenden Sozialwahlen 2011:

„Im kommenden April/Mai finden wieder die Sozialwahlen statt. Es geht um die Vertretung der Versicherten in den gesetzlichen Sozialversicherungen, also etwa in Kranken- und Rentenversicherungen. Dazu kandidieren die christlichen Sozialverbände auf einer gemeinsamen Liste: das Kolpingwerk, die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und der Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmer.

Den Kandidaten aus beiden Konfessionen geht es um das gemeinsame Anliegen, Stimme der Christen zu sein und die christlichen Werte in die Entscheidungen der Sozialversicherungen einzubringen und sie zu vertreten.

Wir haben als Christen Entscheidendes beizutragen, wenn es um die Mitgestaltung der sozialen Sicherungssysteme geht: die Orientierung am Wohl des einzelnen - ohne Ansehen der Person, die Sorge um gerechte Strukturen und Entscheidungen.

Darum unsere herzliche Bitte: Beteiligen Sie sich an den Sozialwahlen 2011 und stützen Sie damit die Selbstverwaltung der Sozialversicherungen. Mit Ihrer Teilnahme an der Wahl, die per Briefwahl erfolgt, nehmen Sie Ihr Recht als Versicherter wahr und tragen bei zur Solidarität der Versicherten.

Bitte stärken Sie das Engagement der christlichen Sozialverbände: Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Kolping und Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmer.“

## **Nr. 20 Dekret zur Änderung der Kirchensteuerordnung für das Bistum Görlitz (Gebietsteil Sachsen)**

Die Kirchensteuerordnung für das Bistum Görlitz (Gebietsteil Sachsen) vom 31. März 2009 (Amtsblatt des Bistums Görlitz Nr. 9 vom 12. Juni 2009, lfd. Nr. 50) in der Fassung vom 11. Januar 2011 wird geändert:

### I. Änderung

In § 10 Absatz 3 werden die Wörter „des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB X)“ durch die Wörter „des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII)“ ersetzt.

### II. Inkrafttreten

Die Änderung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Görlitz, den 22. Februar 2011

Az. 1215/08

L.S.

Zomack  
Diözesanadministrator

## **Nr. 21 Durchführung der Misereor-Fastenaktion 2011**

**„Menschenwürdig leben. Überall!“**

Die Hinweise zur Durchführung der Fastenaktion werden für die Pfarreien des Bistums im Anhang veröffentlicht.

## **Nr. 22 Todesfall im Klerus**

Gott, der Herr über Leben und Tod, rief am 31.01.2011 Herrn **Pfarrer i.R. Gerold Schneider** im 58. Jahr seines Priestertums im Klinikum Jena in den Frieden seines ewigen Reiches.

Das Requiem wurde am 07.02.2011 in Cottbus um 10.00 Uhr in der Propsteikirche St. Maria Friedenskönigin gefeiert. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem Südfriedhof.

Möge der Herr, dem er in seinem Leben und Sterben bewusst entgegen ging, ihm nun Anteil an seiner ewigen Herrlichkeit schenken. R.i.p.

## **Nr. 23        Dies sanctificationis 2011**

Die Feier der Missa chrismatis in Verbindung mit dem Dies sanctificationis findet am **Dienstag in der Karwoche, den 19. April 2011**, in Cottbus statt. Um 9.00 Uhr beginnen wir mit dem Gebet der Terz in der Kapelle des St. Johannes-Hauses. Daran schließt sich ein geistlicher Vortrag von Spiritual Walter Heck SJ (Priesterseminar Erfurt) mit dem Thema: "Wie geht man mit dem Bösen um?" an. Anschließend ist Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes.

Die Heilige Eucharistie mit der Ölweihe feiern wir um 11.00 Uhr in der Propsteikirche St. Maria Friedenskönigin. Als Zeichen der Einheit des Presbyteriums, dessen Mitte Christus selbst ist, mögen alle anwesenden Priester konzelebrieren. Dazu bitte Albe und weiße Stola mitbringen.

## **Nr. 24        Informationswochenende zum Priesterberuf im Priesterseminar Erfurt**

Junge Männer (ab 18 Jahre), die überlegen, ob sie ihr Leben als Priester für Gott und die Menschen einsetzen wollen, sind herzlich eingeladen zu einem Informationswochenende **vom 29.04. bis 01.05.2011** im Priesterseminar Erfurt.

Bei Interesse, einen Vorlesungstag an der Theologischen Fakultät zu erleben, ist die Anreise bereits am Donnerstagabend möglich. Das Programm wird nach Anmeldung zugesandt. Diese bitte bis 15.04.2011 richten an: Priesterseminar Erfurt, Holzheienstrasse 15, 99084 Erfurt oder per E-Mail: [an regens@priesterseminar-erfurt.de](mailto:regens@priesterseminar-erfurt.de).

## **Nr. 25        Zählung der Gottesdienstteilnehmer am 20.03.2011**

Laut Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz vom Februar 1969 (Prot. Nr. 18, S. 8) sollen für die Zwecke der kirchlichen Statistik Deutschlands die Gottesdienstteilnehmer einheitlich am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (20.03.2011) gezählt werden. Zu zählen sind alle Personen, die an der sonntäglichen Hl. Messe (einschl. Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzählen sind auch Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Das Ergebnis dieser Zählung ist am Jahresende in den Erhebungsbogen der kirchlichen Statistik für das Jahr 2011 unter der Rubrik „Gottesdienstteilnehmer am zweiten Sonntag in der Fastenzeit“ (Pos. 2) einzutragen.

**Nr. 26      Haushaltsplan des Bistums Görlitz 2011**

**Bistumsetat 2010/2011**

		<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2010</b>	<b>Ergebnis 2009</b>
<b>Einzelplan 0</b>	<b>Bistumsleitung</b>			
	Personalkosten	1.296.350 €	1.288.400 €	1.162.439 €
	Sachkosten	325.700 €	286.800 €	252.244 €
	Investitionskosten	23.000 €	15.000 €	1.270 €
	Ausgaben	1.645.050 €	1.590.200 €	1.415.953 €
	Einnahmen	98.375 €	78.400 €	81.537 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1.546.675 €</b>	<b>1.511.800 €</b>	<b>1.334.416 €</b>
<b>Einzelplan 1</b>	<b>Allgemeine Seelsorge</b>			
	Personalkosten	2.982.900 €	3.305.500 €	3.216.183 €
	Sachkosten	1.053.350 €	1.043.350 €	990.782 €
	Investitionskosten	300.000 €	216.000 €	179.412 €
	Ausgaben	4.336.250 €	4.564.850 €	4.386.377 €
	Einnahmen	1.054.900 €	1.138.900 €	862.602 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>3.281.350 €</b>	<b>3.425.950 €</b>	<b>3.523.775 €</b>
<b>Einzelplan 2</b>	<b>Besondere Seelsorge</b>			
	Personalkosten	348.840 €	349.260 €	329.480 €
	Sachkosten	87.010 €	88.010 €	93.134 €
	Ausgaben	435.850 €	437.270 €	422.614 €
	Einnahmen	151.300 €	147.300 €	147.780 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>284.550 €</b>	<b>289.970 €</b>	<b>274.834 €</b>
<b>Einzelplan 3</b>	<b>Bildung-Kunst</b>			
	Personalkosten	596.800 €	592.300 €	558.203 €
	Sachkosten	33.225 €	34.100 €	51.656 €
	Investitionskosten	- €	- €	- €
	Ausgaben	630.025 €	626.400 €	609.859 €
	Einnahmen	151.100 €	133.700 €	133.725 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>478.925 €</b>	<b>492.700 €</b>	<b>476.134 €</b>
<b>Einzelplan 4</b>	<b>Soziale Dienste</b>			
	Personalkosten	3.956.800 €	3.962.750 €	3.789.228 €
	Sachkosten	1.055.050 €	1.147.650 €	1.168.494 €
	Investitionskosten	- €	20.000 €	12.000 €
	Ausgaben	5.011.850 €	5.130.400 €	4.969.722 €
	Einnahmen	3.910.600 €	3.968.300 €	3.838.165 €
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>1.101.250 €</b>	<b>1.162.100 €</b>	<b>1.131.557 €</b>

<b>Einzelplan 5</b>		<b>Gesamtkirchliche Aufgaben</b>		
Personalkosten	28.000 €	- €	- €	
Sachkosten	554.510 €	545.510 €	611.886 €	
Investitionskosten	- €	- €	- €	
Ausgaben	582.510 €	545.510 €	611.886 €	
Einnahmen	204.000 €	206.000 €	257.354 €	
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>378.510 €</b>	<b>339.510 €</b>	<b>354.532 €</b>	
		<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2010</b>	<b>Ergebnis 2009</b>
<b>Einzelplan 6</b>				
		<b>Finanzen und Versorgung</b>		
Personalkosten	1.053.510 €	947.360 €	945.464 €	
Sachkosten	1.144.100 €	482.900 €	589.143 €	
Investitionskosten	155.000 €	140.000 €	148.745 €	
Ausgaben	2.352.610 €	1.570.260 €	1.683.352 €	
Einnahmen	6.963.870 €	6.192.290 €	6.469.988 €	
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>- 4.611.260 €</b>	<b>- 4.622.030 €</b>	<b>- 4.786.636 €</b>	
<b>Einzelplan 7</b>		<b>Kirchensteuer</b>		
Personalkosten	- €	- €	- €	
Sachkosten	100.000 €	100.000 €	630.000 €	
Investitionskosten			- €	
Ausgaben	100.000 €	100.000 €	630.000 €	
Einnahmen	2.620.000 €	2.760.000 €	2.984.212 €	
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>- 2.520.000 €</b>	<b>- 2.660.000 €</b>	<b>- 2.354.212 €</b>	
<b>Einzelplan 8</b>		<b>Versicherungen</b>		
Personalkosten	- €	- €	- €	
Sachkosten	70.000 €	70.000 €	55.190 €	
Investitionskosten	- €	- €	- €	
Ausgaben	70.000 €	70.000 €	55.190 €	
Einnahmen	10.000 €	10.000 €	9.590 €	
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>60.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>45.600 €</b>	
<b>Gesamthaushalt</b>				
Personalkosten	10.263.200 €	10.445.570 €	10.000.997 €	
Sachkosten	4.422.945 €	3.798.320 €	4.442.529 €	
Investitionskosten	478.000 €	391.000 €	341.427 €	
Ausgaben	15.164.145 €	14.634.890 €	14.784.953 €	
Einnahmen	15.164.145 €	14.634.890 €	14.784.953 €	
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	

Der Haushaltsplan wurde in der gemeinsamen Sitzung des Diözesanvermögensverwaltungsrates und des Kirchensteuerrates am 13.11.2010 beschlossen und durch Herrn Diözesanadministrator Prälat Zomack am 26.11.2010 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 15.164.145,00 EUR in Kraft gesetzt.

## Nr. 27 Zuwendungsbestätigung für Spenden

Auf den Zuwendungsbestätigungen für Spenden an das **Bonifatiuswerk** sind folgende Angaben zu vermerken:

Hilfswerk:	Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Finanzamt:	Paderborn
Steuernummer:	339/5794/0212
Freistellungsbescheid vom:	31.01.2011
Veranlagungszeitraum:	2007 – 2009
Zweck:	kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO

Auf den Zuwendungsbestätigungen für Spenden an **MISEREOR** sind folgende Angaben zu vermerken:

Hilfswerk:	Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR e.V.
Finanzamt:	Aachen-Stadt
Steuernummer:	201/5900/5748
Freistellungsbescheid vom:	02.03.2010
Zweck:	Förderung der Entwicklungszusammenarbeit

Auf den Zuwendungsbestätigungen für Spenden für das **Hl. Land** sind folgende Angaben zu vermerken:

Hilfswerk:	Deutscher Verein vom Hl. Lande
Finanzamt:	Köln-Mitte
Steuernummer:	215/5863/0378
Freistellungsbescheid vom:	17.12.2009
Zweck:	kirchliche und mildtätige Zwecke

Zomack  
Diözesanadministrator